



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Lebendfangjagd zur Bekämpfung invasiver Tierarten bayernweit fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Lebendfangjagd zur Regulierung invasiver und gebietsfremder Tierarten bayernweit zu fördern.

Begründung:

Die Ausbreitung invasiver Tierarten wie beispielsweise Waschbär, Mink und Marderhund nimmt leider auch in Bayern stetig zu. Invasive Tierarten sind unter anderem die Hauptverursacher für Biodiversitätsverlust und Artensterben. Es besteht also dringend Handlungsbedarf. Eine wichtige Strategie um die Regulierung dieser Tierarten gewährleisten zu können ist die Fallenjagd.

Um den Anreiz zur Fallenjagd mittels Lebendfallen und somit den aktiven Artenschutz in Bayern weiter voran zu bringen, wird die Staatsregierung aufgefordert, diese Jagdmethode in den entsprechenden Gebieten mit passenden Förderprogrammen zu unterstützen.